



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Gürzenich-
Orchester**

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 07.02.2019

Niederschrift

über die **32. Sitzung des Betriebsausschusses Gürzenich-Orchester** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 29.01.2019, 18:45 Uhr bis 19:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Klaus Piehler	
Frau Nele Werrmann	Auf Vorschlag von der AfD-Fraktion
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Frau Lisa Hanna Gerlach	BUNT
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen

Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Dr. Alexander Kierdorf	Für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Stefan Englert	Gürzenich-Orchester

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Kunst und Kultur
-------------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
----------------------------	-----

Beratende Mitglieder

Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Jochen Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis
Herr Helge David Gilberg	LSVD Ortsverband Köln e.V.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau von Bülow, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie teilt mit, dass die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, erkrankt sei und sie heute den Vorsitz übernehmen werde.

Die Vorsitzende bittet Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach evtl. Änderungen der Tagesordnung vorzutragen. Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach erklärt, dass keine Ergänzungen vorliegen.

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester erklärt sich mit der nachfolgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anträge

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 „Europatournee 2020“ (Gastspiele des Gürzenich-Orchesters Köln in München, London, Lyon und Hamburg vom 16. bis zum 25. Februar 2020)
0092/2019

3.2 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20
0079/2019

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Quartalsbericht I der Saison 2018-19 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln
0269/2019

5.2 Gürzenich-Orchester Köln | Richtlinie zur Abgabe kostenloser und ermäßigter Eintrittskarten
0310/2019

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für Prüfung des Jahresabschlusses 2017/2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Gürzenich-Orchesters Köln mit der Option für weitere vier Jahre
0082/2019

10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktt Themen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Schriftliche Anträge

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 „Europatournee 2020“ (Gastspiele des Gürzenich-Orchesters Köln in München, London, Lyon und Hamburg vom 16. bis zum 25. Februar 2020) 0092/2019

Die Vorsitzende, Frau von Bülow, bittet Herrn Englert zu Wort und fragt, ob die „Europatournee 2020“ in die Zeit des Karnevals in Köln fallen würde.

Herr Englert, 47 – Gürzenich-Orchester, erläutert, dass die Tournee in die Kölner Karnevalszeit fallen werde und ist sehr froh darüber- in der kommenden Spielzeit - wieder eine so schöne Tournee auf den Weg gebracht zu haben. Er berichtet, dass das Gürzenich-Orchester wieder in Hamburg eingeladen worden sei und sein Debüt in der Royal Festival Hall in London gebe, wobei in London und München das Orchester auch zum ersten Mal spiele. Er merkt an, dass dies auch ein Zeichen dafür sei, wie das Orchester international – in Kombination mit Herrn Roth - wahrgenommen werde. Er bittet den Betriebsausschuss darum, aus den Rücklagen einen Eigenbetrag i. H. von 277.000 Euro für die Tournee zu investieren.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester der Stadt Köln beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gürzenich-Orchester mit der Durchführung des Projekts „Europatournee 2020“ auf der Grundlage der hier vorgelegten Planung einschließlich eines Eigenbeitrags in Höhe von rund 277.074 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20 0079/2019

Herr Dr. Elster merkt an, dass das Orchester deutschlandweit - zumindest aber europaweit, wie die Reisen (Tourneen) zeigen – anerkannt sei und bedingt dadurch jetzt

bei den Eintrittspreisen nachsteuert, ist für ihn nachvollziehbar. Er schlägt vor, dass wie die Kategorie VI auch die Kategorie V unverändert bleibe, um aus sozialen Gründen die unteren Preisgruppen zu erhalten. Er bittet das Gürzenich-Orchester zu prüfen, ob eine Kompensation bei der Platzgruppe I evtl. möglich sei. Er weist darauf hin, dass letztendlich der unglaubliche Besucher-Zuspruch erhalten werden müsse, den er im Augenblick beobachte.

Herr Prof. Schäfer, merkt an, dass Erhöhungen immer eine Debatte wert sei und fragt nach der letzten Neu-Festsetzung der Kartenpreise. Er äußert, dass das Gürzenich-Orchester in einer sehr sozialverträglichen Lage sei und die eingebrachte Variante - von Herrn Dr. Elster - eine Richtung biete, in die gegangen werden könne. Er weist auf die Leistungen des Gürzenich-Orchester hin, insbesondere auf die 20 Jahre „Ohren auf“, die in breiter Weise viele Aktivitäten für „Junge und Ältere“ anbiete, so dass er eine solche Kostenerhöhung für vertretbar hält und unter dem sozialen Aspekt, dieser zustimme.

Herr Englert, 47 – Gürzenich-Orchester, informiert, dass die letzte Erhöhung in der Spielzeit 2015/2016 erfolgt sei.

Frau Stahlhofen schließt sich dem Vorschlag von Herrn Dr. Elster an. Sie ist aber verwundert, dass unter Punkt B dargestellt wird, dass sich die Nachfrage an Konzerten erhöht und Menschen mehr Eintrittsgelder bezahlen, aber gleichzeitig 1,9 Mio. Euro Mehraufwand für außergewöhnliche Projekte und der Programmatik für Herrn Roth bereitgestellt und aus dem Kartenerlös finanziert werden solle. Sie bittet über einen mündlichen Änderungsantrag „Punkt D“ zu streichen, da es zu diesem Thema zwischen der Philharmonie und dem Betriebsrat einen Rechtsstreit - bezogen auf die Eingruppierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - gebe. Sie weist eindringlich darauf hin, dass solange keine Klärung der Rechtslage erfolgt sei, der Betriebsausschuss das Eingruppierungsmerkmal - durch diese Vorlage - nicht entziehen dürfe.

Herr Sörries fragt nach dem Unterschied in der Struktur der Ermäßigungen zwischen dem jetzigen System und dem System des WDR-Symphonie-Orchesters.

Herr Englert erläutert zur Frage von Herrn Sörries, dass die Altersgrenze der Studierenden von bisher 32 Jahren auf 28 Jahre – wie der WDR, als auch reflektierend auf die veränderten Studienzeiten – herabgesetzt wurde. Er bedankt sich bei Frau Stahlhofen für den Hinweis und wird Punkt D herausnehmen und aufschieben bis zur Klärung des Rechtsstreits. Er erklärt sich – aufgrund des Hinweises von Herrn Dr. Elster - bereit an der Staffelung der Eintrittspreise etwas zu ändern, da der wichtigste Punkt für das Orchester gewesen sei, über die Neu-Festsetzung der Eintrittspreise die Qualität zu reflektieren. Er äußert, dass das Gürzenich-Orchester kein Publikum verlieren möchte und auf Verständnis der Besucher hoffe. Er greift den Vorlag von Herrn Dr. Elster auf, die Kategorie V so zu belassen und die Kategorien I und II um jeweils einen Euro zu erhöhen.

Herr Sörries merkt an, dass beim Vergleich der Behinderten-Ermäßigungen mit den Vorjahren (100 %), jetzt Behinderte 50 % des Eintrittspreises zahlen sollen. Des Weiteren fragt er nach, ob sich die Neu-Festsetzung nur auf die Philharmonie oder auch auf die anderen Spielorte beziehe.

Herr Englert erläutert, dass sich die Neu-Festsetzung auf alle Spielorte beziehe und Behinderte weiterhin 100 % Ermäßigung erhalten. Er bittet dies zu entschuldigen, da das ein Fehler in der Vorlage sei und entsprechend korrigiert werde.

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester empfiehlt dem Rat, die wie folgt geänderte Fassung, zu beschließen.

I. Beschluss in der durch den gemeinsamen mündlichen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und der FDP-Fraktion geänderten Fassung:

Der Rat setzt die Eintrittspreise für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters Köln in der Kölner Philharmonie ab der Spielzeit 2019/2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung neu fest.

In der Begründung der Ratsvorlage wird Punkt

D Ab der kommenden Spielzeit intendiert die Geschäftsleitung Abendprogramme kostenfrei an alle Konzertbesucher zu verteilen und nicht mehr zu verkaufen.

ersatzlos gestrichen.

Die Eintrittspreise der Sinfoniekonzerte werden im Abonnement wie folgt geändert:

Platzgruppe	alt (seit 01.09.2016)	neu (ab 01.09.2019)
I	38	43
II	30	34
III	24	27
IV	16	18
V	14	14
VI	9	9

und im ersten Spiegelstrich unter Ermäßigungen – Schwerbehinderte gestrichen – sowie im zweiten Spiegelstrich – Schwerbehinderte hinzugefügt - heißt es wie folgt:

- 50 % für Schüler; Studenten (bis 28 Jahre), Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Köln-Pass sowie Köln-Card Inhaber.
- Schwerbehinderte und Begleitpersonen für Schwerbehinderte oder Rollstuhlfahrer erhalten freien Eintritt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Quartalsbericht I der Saison 2018-19 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln 0269/2019

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester nimmt den Quartalsbericht zur Kenntnis.

5.2 Gürzenich-Orchester Köln | Richtlinie zur Abgabe kostenloser und ermäßigter Eintrittskarten 0310/2019

Der Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

Die Vorsitzende, Frau von Bülow, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Brigitta von Bülow
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)